

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 141 (2015)  
**Heft:** 2  
  
**Rubrik:** Kreuzworträtsel

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

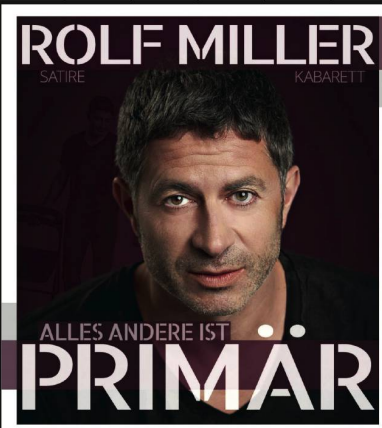
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

vorreformatorischer Stiel		kombinierter Goldjunge	Ma...e, Do...al, Se...al	dem-nächst im Nomi-nalstil	hat in Is-land Feuer unter d. Haube	war der Mann an pretty Ju-lia's Seite	brit. Elektro-klang-college	sie tut es mit dem Ehesüpp-chen	in Stein-gemeis-selte frz. Ruhe	Mutter Courage war eine	Feind von Clostridi-um botu-linum	Lösungswort	1	
				3				fructane Reserve-stoff		11			2	
Ogtern-erfinder m. bürgerl. Namen		Wikis eine undichte Stelle			schaffts in Frank-reich nicht zum See				Nelis Nominal-name	Das ist Leader der ARD	Skirennen starten mit dem Germanen		3	
Handeln macht ihnen Köpfe				4	alte Hasen auf dem Weg		1						4	
geschick-ter Ort im Bündner-land		siegt göttlich mit Swoosh						Russen-variante d. Mongol-entögrög		17			5	
													6	
Liliane u. Eliane hängen da mit drin								ist Esten, was France Franzosen					7	
das Inter-esse des Staates hat Recht	51? Roswell?	ein Schritt der tap(p)t			vorsint-flutlicher Parship-chef			der Zwei-ruderer kommt v. bis remus			Louise Ciccones acht es Opus		2	8
													9	
Geburts-ort von 3 Piusen		ein Lage Internet			britisch nah beendet linear				körniger Gram	was sich der Alpen-firm im Psalm tut	Gamma Draconis' Textilie		Nieder-schlags-droge	10
														11
									fürstlich lang-sames Zimmer	ein Zucker leidet darunter				15
														12
formose Stadt	bohrt seit fast 57 Jahren im All	Gold-schatz-tag			wird bei Hono-rablen ästmiert				dumm-dämliche frz. Flause	amazoni-sche Markt-konkurren-tin	spannte Néné den Kaiser aus			9
														13
Grund f. militär. Aus-scheiden		Branchen im Baum-sektor			Wein-müllers indische Gegend									10
seine Frau war von Schön-sehen								mit Metall steigt der Engel auf	Liv und Erland zeigte die einer Ehe	eine echte eiserne Athletin				14
														16
eine Art Narkose-öle													17	
Grimm-göttin ist oriental. Papagei	einst echt elcher- probtes Bil				in sich ist Darth Vader ein Schwyzer	der Neuen Gegenteil		Justitias griech. Schwes-ter	sehr altes Stück Gerichts-barkeit			Roman-frau da gamba	5	
													7	
													13	
													8	
Kleinrei-behäl-ter fürs Jenseits		vergan-genes Tun eines Dritten				Freki mag Gärmilch entmixt			oxydiert in alten Betten			aus ihm macht die Ente Begabte	12	
schützen mit Melone													12	
													12	

**ROLF MILLER**  
SATIRE KABARETT



**ALLES ANDERE IST PRIMÄR**

**Gewinnen Sie 5x2 Tickets**

am 5. März 2015, 20 Uhr  
im Dreispitz in Kreuzlingen

**Gewinnen Sie zwei Karten für einen Comedy-Abend am KIK-Festival in Kreuzlingen:** Rolf Miller ist wohl eine der originellsten Figuren der Comedy-Szene. Er lässt die trivialsten Stammischthemen im völlig neuen Licht erscheinen.

Die Gewinner werden in der nächsten Ausgabe veröffentlicht. Die Lösung des letzten Rätsels finden Sie auf Seite 49. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen; es wird keine Korrespondenz geführt. Mitarbeitende des «Nebelspalter» und der EP-Group sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

Senden Sie bitte das Lösungswort bis zum 13. Februar 2015 an:  
Nebelspalter | Engeli & Partner Verlag | Bahnhofstrasse 17-19 | Postfach 61 | CH-9326 Horn.



## Das neue Familienrecht: Krachenwil machts vor

Wir warten weder bis zur Anpassung des ZGB durch den Bund noch auf den Kanton. Wie man sich das von uns Krachenwilern gewohnt ist, setzen wir in der Familien- und Sozialpolitik erneut Massstäbe. Nachstehend die wichtigsten Grundsätze des neuen Familienrechts zur öffentlichen Vernehmlassung.

### 1. Zweck

Das neue Familienrecht überwindet überkommene moralische, religiöse und sozialpolitische Vorstellungen. Es trägt einer zeitgerechten Auffassung von Sexualität und Fortpflanzung Rechnung und unterstützt die Minimierung des Bettwäscheverbrauchs.

### 2. Definition des Familienbegriffs

Als Familie gilt eine Gruppe aus natürlichen Personen, die gemeinsam die Optimierung ihrer steuerlichen Belastung oder andere Ziele anstreben. Sie besteht aus mindestens einer mündigen Person und weiteren erwachsenen oder unmündigen Mitgliedern und lebt im Normalfall in einer Wohngemeinschaft.

### 3. Produktion von Nachwuchs

Die Familie kann Kinder zeugen bzw. zeugen lassen und Embryos austragen bzw. austragen lassen. Sie ist dafür besorgt, dass spätestens zum Zeitpunkt der Geburt die sorgerechtliche Zuständigkeit festgelegt und den zuständigen Behörden gemeldet wird.

### 4. Externe Beschaffung

Falls die Eigenproduktion aus medizinischen oder ästhetischen Gründen nicht erwünscht ist, kann Nachwuchs auf dem freien Markt beschafft werden. Entsprechende Handänderungen sind schriftlich festzuhalten und auf Anfrage zu belegen. Beim Import von Adoptivkindern aus Drittländern sind die seuchen- und zollrechtlichen Bestimmungen sowohl der Schweizerischen Eidgenossenschaft als auch des Herkunftslands zu beachten.

### 5. Haltung von Nachwuchs

Nach Möglichkeit soll ein angemessener Anteil der von Arbeitgebern ausbezahlten Kinderzulagen für Ernährung und Kleidung verwendet werden. Mit Ausnahme von Landwirtschaftsbetrieben sind Kinder von jeglicher Erwerbstätigkeit ausgeschlossen.

### 6. Gemeinsame Aktivitäten

Im Interesse der Gruppenkohäsion bemüht sich das Mitglied um einen persönlichen Beitrag in Form von geeigneten Arbeitsleistungen. Die entsprechenden Aktivitäten gelten nicht als Arbeit im Sinne des Gesetzes und sind demzufolge weder Bestandteil des Sozialprodukts noch versicherungspflichtig. Passive Sexualpartnerschaften zählen nicht als Leistung im Sinn der Verordnung.

### 7. Dauer, Ein- und Austritt

Der Beitritt zur Familie erfolgt durch Geburt, Kauf, Miete oder konkludentes Verhalten. Ein freiwilliger Austritt kann jederzeit mit einer Kündigungsfrist von sieben Tagen erklärt werden. Ein Ausschluss erfordert einen Mehrheitsbeschluss mit einer Umsetzungsfrist von vier Wochen ab erfolgter Mitteilung. Die Freigabe zur Adoption und der Export von Unmündigen sind bewilligungspflichtig. Zuständig für die Erteilung der Bewilligung ist das Zivilschutzamt.

Für allfällige Fragen steht der Gemeindevorsteher gern zur Verfügung.

DER RATSSCHREIBER: RUEDI STRICKER

## AUF KEINEN FALL VERPASSEN: GLÜHBIRNEN-VERSTEIGERUNG

Fortuna hat uns mit einer Erbschaft bedacht. Aus Platzgründen und Liquidationsbedarf bringen wir neben verschiedenem Kleinkram (ein weisser Mercedes 190 SL, zwei Originale von Albert Anker usw.) drei funktionstüchtige Glühbirnen E27 inkl. Originalverpackung zur Versteigerung. Die Gant findet am Freitag, 27. März 2015 um 09:00 Uhr im Saal des Restaurants «Blume» statt und steht unter behördlicher Aufsicht.

Allfällige Fragen beantwortet Karin Bohnenblust unter Tel. 075 455 00 01.

## GESUCHT: LEIHMUTTER

Im Zusammenhang mit dem wohl bald in Kraft tretenden neuen Familienrecht suchen wir – Hans Soller, Fredy Zuberbühler und Herbert Frehner – für den temporären Aufbau einer Testfamilie eine körperlich stabile, gebärfähige Leihmutter zum Austragen von Drillingen. Ihre Bewerbung mit Honoraransprüchen, Impfausweis und Auszug aus dem Zentralstrafregister erreicht uns unter [zubi@yellowwin.org](mailto:zubi@yellowwin.org)

■ ■ ■ ■ H ■ T ■ S ■ ■ ■ U ■ ■ E ■ ■ B	Lösung Nr. 12-2014 Dezember- berg- huette	■ ■ ■ ■ B ■ F ■ ■
E ■ S ■ P ■ A ■ R ■ S ■ E ■ T ■ T ■ E ■ D ■ A ■ V ■ I ■ D ■ E ■		■ ■ ■ ■ G ■ N ■ E ■ S ■ E ■ N ■
■ ■ T ■ E ■ N ■ R ■ E ■ T ■ T ■ E ■ R ■ S ■ A ■ G ■ E ■		■ ■ ■ ■ E ■ L ■ U ■ R ■ U ■
G ■ E ■ T ■ H ■ S ■ E ■ M ■ A ■ N ■ E ■ H ■ A ■ E ■ N ■ G ■ E ■ R ■		■ ■ ■ ■ G ■ I ■ ■ I ■
■ ■ L ■ E ■ N ■ T ■ I ■ N ■ I ■ ■ S ■ E ■ E ■ S ■ T ■ E ■ R ■ N ■ E ■		■ ■ ■ ■ J ■ E ■ T ■ S ■ E ■ T ■
N ■ E ■ R ■ E ■ I ■ D ■		■ ■ ■ ■ A ■ R ■ O ■ S ■ A ■ ■
■ ■ ■ ■ Z ■ R ■ ■ ■		■ ■ ■ ■ R ■ E ■ S ■ I ■
■ ■ H ■ E ■ K ■ L ■ A ■		■ ■ ■ ■ A ■ T ■ V ■
■ ■ B ■ I ■ L ■ L ■ I ■ G ■		■ ■ ■ ■ N ■ E ■ U ■ N ■ E ■ R ■
■ ■ P ■ A ■ N ■ E ■		■ ■ ■ ■ A ■ S ■ I ■ N ■ O ■
■ ■ P ■ G ■ G ■ ■ ■	■ ■ ■ ■ I ■ N ■ L ■ A ■ I ■ D ■ E ■ H ■ A ■ S ■ S ■ D ■ G ■	
■ ■ K ■ O ■ H ■ L ■ E ■ N ■	■ ■ ■ ■ N ■ A ■ E ■ S ■ E ■ L ■ N ■ E ■ R ■ N ■ S ■ T ■ S ■ E ■ N ■	
■ ■ G ■ O ■ A ■	■ ■ ■ ■ P ■ E ■ R ■ L ■ E ■ N ■ D ■ I ■ T ■ H ■ E ■ R ■ E ■ S ■ E ■	
T ■ S ■ I ■ S ■ N ■ I ■	■ ■ ■ ■ N ■ C ■ ■ ■ B ■ E ■ R ■ N ■ E ■ A ■ R ■ N ■ ■ T ■ ■	
■ ■ O ■ E ■ ■ O ■ A ■	■ ■ ■ ■ H ■ E ■ H ■ L ■ E ■ R ■ I ■ Z ■ M ■ I ■ R ■ O ■ E ■ I ■ L ■	
■ ■ I ■ N ■ L ■ A ■ I ■ D ■ E ■ H ■ A ■ S ■ S ■ D ■ G ■	■ ■ ■ ■ U ■ M ■ E ■ A ■ E ■ N ■ T ■ E ■ L ■ I ■ B ■ E ■ L ■ L ■ E ■	
■ ■ N ■ A ■ E ■ S ■ E ■ L ■ N ■ E ■ R ■ N ■ S ■ T ■ S ■ E ■ N ■	■ ■ ■ ■ T ■ U ■ N ■ N ■ E ■ L ■ T ■ R ■ A ■ E ■ F ■ T ■ A ■ L ■ E ■	

Die Gewinner des Kreuzworträtsels (Nr. 12/1):

1. – 5. Preis (je eine Fleurop-Geschenkkarte im Wert von CHF 100.–)

- Ruth Berchtold, 7000 Chur
- Jakob Salzmann, 3672 Oberdiessbach
- Erna Zimmermann, 4052 Basel
- Ralf Weineck, 9011 St. Gallen
- Ruedi Wendel, 8372 Wietzikon

6. – 15. Preis (je eine Fleurop-Geschenkkarte im Wert von CHF 50.–)

- Marina Matosevic, 4102 Binningen
- Samuel Lemann, 3052 Zollikofen
- Alban Knecht, 8180 Bülach
- Konrad Zeltner, 4623 Neuendorf
- Erika Hösli, 7435 Splügen
- Christine Neuhaus, 5405 Dättwil
- Elisabeth Uffer, 9200 Gossau
- Isabel Arrocho, 3007 Bern
- Ernst Steingruber, 9548 Matzingen
- Sabine Katzenstein, 4057 Basel